



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Paul Julian Weindling



Foto: Oxford Brookes University

**Name:** Paul Julian Weindling  
**Geboren:** 24. Juli 1953

**Forschungsschwerpunkte:** Geschichte der Eugenik, öffentliches Gesundheitswesen,  
Krankheitsmuster im 20. Jahrhundert

Paul Julian Weindling forscht zur Wissenschafts- und Medizingeschichte im Nationalsozialismus.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 1998 Professor für Medizingeschichte an der Oxford Brookes University, Oxford, GB  
1978 - 1998 Wellcome Unit for the History of Medicine, University of Oxford, GB  
Promotion am University College London  
Studium der Geschichte an der University of Oxford

### Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

2012 - 2016 Principal Investigator, Wellcome Trust Programme Grant, Projekt "Subjects' Narratives of Medical Research in Europe, ca. 1940-2001"  
1999 - 2004 Mitglied der Forschungsgruppe der Max-Planck-Gesellschaft zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in der Zeit des Nationalsozialismus

### Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2015 Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)  
2015 Anneliese Maier-Forschungspreis  
seit 2014 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

## **Forschungsschwerpunkte**

Paul Julian Weindling forscht zur Wissenschafts- und Medizingeschichte im Nationalsozialismus. Seit Ende der 1980er Jahren legt der Brite grundlegende Studien zur Entstehung der Eugenik als wissenschaftlich legitimierte Rassenhygiene im NS-Staat vor. Mit seinen Untersuchungen zum Nürnberger Ärzteprozess greift Weindling auch die Perspektive der Opfer auf und arbeitet deren Beitrag zur historischen Rekonstruktion wie auch der Strafverfolgung der NS-Menschenforschung heraus.